



Lübeck, 31. März 2025

Kurzprotokoll

Vernetzungstreffen für quartiersbezogene Arbeitskreise am Do., 20.03.2025 von 16:30 bis 18:30 Uhr

Hintergrund

Die Stabsstelle Jugendhilfeplanung und der Kommunale Präventionsrat (KPR) haben in Kooperation mit der Sozialplanung zu einem Vernetzungstreffen für quartiersbezogene Arbeitskreise eingeladen. Anhand folgender Leitfragen sollte der Austausch stattfinden:

- Wie ist Ihr Arbeitskreis organisiert?
- Wie kann die Hansestadt Lübeck unterstützen?
- Wie kann der Wissenstransfer zwischen den quartiersbezogenen Arbeitskreisen und den zentralen Planungsstellen gestaltet werden?

Zentrale Austauschpunkte

1. Arbeitsweise der quartiersbezogenen Arbeitskreise

Die Teilnehmenden berichten, wer die Treffen organisiert, wie oft diese stattfinden, wer teilnimmt und was die Zielsetzungen sind. Eine Übersicht über die AKs wird erstellt und im Anhang des Ergebnisprotokolls versendet. Der Entwurf soll als Grundlage für die zentrale Veröffentlichung von Informationen der Arbeitskreise sein/dienen (s. Vereinbarungen).

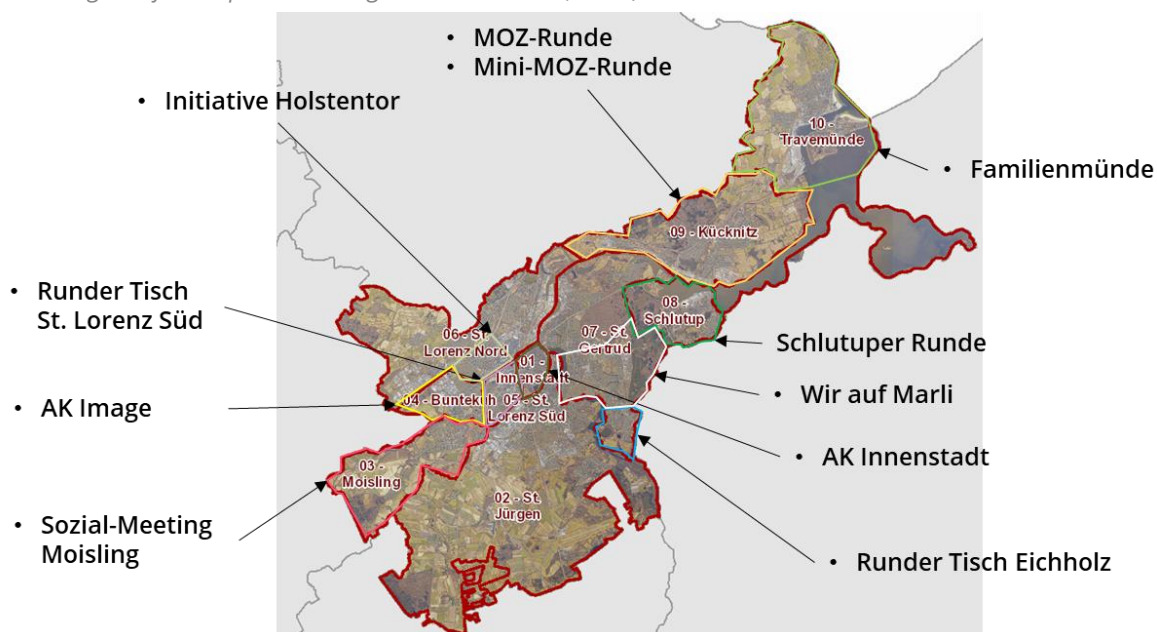
Darüber hinaus werden die wichtigsten Themen in den AKs gesammelt. So wird sich über **Resourcen** im Sozialraum ausgetauscht, welche Räume gibt es für Bürger:innen und ehrenamtliches Engagement (→ Schnittstelle Koordination Ehrenamt und ePunkt)? Außerdem werden **aktuelle Problemlagen** und **Herausforderungen** besprochen, u.a. Verkehr und Mobilität, Vandalismus und Ruhestörungen, demokratieskeptische Menschen sowie Sucht und psychische Erkrankungen. Des Weiteren werden **gemeinsame Aktionen** geplant und **Kooperation** gestaltet, z.B. gemeinsame Stadtteilstefte. Ein weiteres wiederkehrendes Thema ist die **Versorgung von jungen Menschen** im Quartier: Wie steht es um Betreuungsplätze in Kitas und im Ganztags an Schule? Wie gestalten Kinder und Jugendliche ihre Freizeit im Quartier?



2. Kontakt zu zentralen Planungsstellen der HL

Der Kontakt zwischen zentralen Planungs- und Koordinationsstellen der Hansestadt Lübeck und den quartiersbezogenen AKs gestaltet sich unterschiedlich. Es gibt z.T. themen- und arbeitsbezogene Vernetzung, z.B. wenn aktuelle Planungen in den Quartieren stattgefunden haben. Dies war zwischen der Jugendhilfeplanung und der Initiative Holstentor im Rahmen eines sozialräumlichen Beteiligungsprojekts. Allerdings, merken einige Teilnehmende an, sei dies häufig punktuell, sodass eine Rückmeldung zum aktuellen Arbeitsstand fehle. Hier wird als Beispiel der Neubau von Verkehrsschule und Jugendtreff am Meesenring genannt. Häufig sei den ehrenamtlich organisierten AKs die zuständige Ansprechperson nicht bekannt. In der Folge würde der Austausch mit der Verwaltung oder Beteiligungsaktionen im Quartier ohne Wirkung erscheinen. Man wünsche sich hier einen besseren Austausch.

Abbildung 1: Erfasste quartiersbezogene Arbeitskreise (Skizze)



Vereinbarungen

- Die funktionale E-Mail-Adresse der Jugendhilfeplanung kann zukünftig von den quartiersbezogenen Arbeitskreisen als erste Anlaufstelle für Rückfragen genutzt werden, wenn es um soziale Themen/Leistungen geht: jugendhilfeplanung@luebeck.de.
- Es wird eine Übersichtsliste mit Ansprechpartner:innen, Ort der Tätigkeit und einer kurzen Beschreibung der quartiersbezogenen Arbeitskreise erstellt. Sie soll online verfügbar gemacht werden.
- Die Jugendhilfeplanung nimmt jährlich und nach Bedarf an den Sitzungen der quartiersbezogenen Arbeitskreise teil. Die Einladung erfolgt durch die AKs.

Thorsten Drescher
Jugendhilfeplanung